

Einladung zum „Erzähl“-Café

Migrantinnen und Migranten im Gespräch mit dem Jobcenter Deutsch und Arabisch

Für viele Menschen, die nach Deutschland zugewandert sind und noch keinen Arbeitsplatz oder kein ausreichendes Einkommen haben, ist das Jobcenter eine zentrale Anlaufstelle. Für die Jobcenter sind Migrantinnen und Migranten eine wichtige Kundinnen- bzw. Kundengruppe, deren Integration in den Arbeitsmarkt sie unterstützen.

Dabei sind sowohl Regeln und Vorschriften zu beachten als auch besondere Lebenslagen zu bedenken. Gibt es mitgebrachte Berufsabschlüsse aus dem Herkunftsland? Warum ist es wichtig, die Eingliederungsvereinbarung einzuhalten? Warum bekommt der eine einen Sprachkurs finanziert und die andere nicht?

Diese Veranstaltung soll Jobcenter-Mitarbeitenden und Zugewanderten die Möglichkeit bieten, direkt miteinander ins Gespräch zu kommen: um mehr darüber zu erfahren, was es bedeutet, in einem anderen Land zu sein und dort auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und um sich über Ursachen für Missverständnisse auszutauschen und darüber, wie ein gutes Miteinander gelingt.

Montag, 20.11.2017, 15:45 bis ca. 19:00 Uhr.
Mehrgenerationenhaus, Elisabethstr. 64, 24143 Kiel

Programm:

- 15:45 Uhr Ankommen
 16:00 Uhr Begrüßung, *Astrid Willer, IQ Netzwerk Schleswig-Holstein*
 Kurzvortrag: Aufgabe der Jobcenter und Erfahrungsberichte, *Barbara Veldten, Jobcenter Kiel*
 Kurzvortrag: Erfahrungsberichte, N.N. und Rawad Zyadeh, *Syrische Gemeinde Kiel und Umgebung e.V.*
 17:30 Uhr Moderierte Tischgespräche
 18:45 Uhr Abschluss und Ausblick

Anmeldung bitte bis zum 13.11. an interkultur@frsh.de oder telefonisch: 0431 2595852

Veranstaltende:



Schulungen zur
 Anerkennungsgesetzgebung,
 Träger: ZBBS e. V.



Mit Recht gegen Diskriminierung!
 – Blickpunkt Migrationshintergrund und Arbeitsmarkt,
 Träger: advsh e. V.



diffairenz: Schulungen zur interkulturellen Öffnung
 und Antidiskriminierung,
 Träger: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

in Kooperation mit der Syrischen Gemeinde Kiel und Umgebung e.V.



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

